

Infobrief März 2024

Schuluniformen zu Weihnachten..



RUND 100 NEUE BESITZER UND BESITZERINNEN EINER SCHULUNIFORM, GENÄHT IM DORF

Die Idee entstand bei unserem letzten Namibia Aufenthalt! Als wir an Ostern 2023 die Schule in unserem

Dorf Okondjatu besuchten, fiel uns eine Sache auf: Nicht alle Kinder tragen eine Schuluniform! Als wir dann auf einer langen Autofahrt mit Mavis, der Lehrerin und Frau des Pastors, die Notwendigkeit erkannten, Schuluniformen auch für die Kinder zu ermöglichen, die sich keine leisten können, hatten wir noch keine Ahnung, dass die Idee von Euch so angenommen werden würde. In den meisten Fällen handelt es sich hier um die Familien der San, einem Jäger und Sammlervolk, das leider zu



der ärmsten Schicht in Namibia zählt. Wir riefen Ende des Jahres also für „Uniformen zu Weihnachten“ auf und jetzt können wir nur noch Danke sagen für Eure großzügige Unterstützung, für jede einzelne Uniform und somit für jedes einzelne stolze Schulkind, das sich ab sofort jeden Morgen seine Uniform anzieht und dazugehört. Zudem

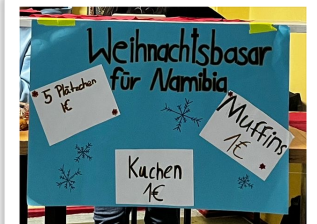


war es ein voller Erfolg unsrer Näherinnen, aus dem ersten Startup Okondjatus! Die Uniformen waren ein großer Auftrag für sie, den sie mit Bravour gemeistert haben. Meterlange Stoffbahnen wurden besorgt und in die grün-gelben Uniform der Okondjatu Combined

School verwandelt. Es erfüllt uns mit Freude, dass unsere Projekte so Hand in Hand laufen und dass Ihr unsere Visionen mitträgt.

Partnerschulen sammeln zu Weihnachten VON KINDER FÜR KINDER

Auch an den Mittelschulen in Oberhausen und in Grunertshofen sammelten die Kinder und Eltern fleißig Weihnachtsspenden für die Mädchen und Jungen



Okondjatus. Voller Eifer und Fleiß wurden Plätzchen und Kuchen gebacken und auf den Weihnachtsmärkten und in den Pausen verkauft. In Absprache mit Pastor Engelbert einigten wir uns darauf, den Erlös in die neu gegründete Bibliothek in unserem Kinder- und Jugendzentrum „Hope Spot“ sowie in die Schulbibliothek vor Ort fließen zu lassen. Unsere neuen Studenten, die ab Februar 2024 vor Ort sein werden, sollen sich um die Beschaffung von Büchern, Spielen und schulischen Materialien kümmern. Es ist schön zu sehen, dass die Kinder in Deutschland sich so viele Gedanken über die Kinder Okondjatus machen und wirklich helfen wollen! Überwältigend!

Tony in Okondjatu

SPORT VOR ORT



Unser Partner Tony aus Swakopmund, den einige von Euch durch sein Projekt „Müsli Monday“ unterstützen, war Ende des Jahres mit seinem Verein

„Ein Ball für Namibia“ im Dorf und besuchte Mavis und Engelbert wie auch die Schule. Mit neuen Trikots, die Tony an die sportbegeisterten Kinder verteilte, wurde dann erstmals ein Fußballtraining à la Tony absolviert und wir bekamen Fotos von strahlenden und ausgepowerten Kindergesichtern. Danke Tony für deinen Besuch in unserem Okondjatu!



Sport verbindet

EIN NEUER SPORTPLATZ ENTSTEHT

Während unseres letzten Aufenthaltes vor Ort hat sich in vielen Gesprächen mit dem Pastor und den Lehrern der Schule eine gemeinsame Idee entwickelt, wie wir die Kinder vor Ort weiter unterstützen können und unsere Wahl fiel auf ein Sport- und Fußballfeld. Sport ist nicht nur eine gute Sache für Körper und Geist, sondern er verbindet auch! Er verbindet die Kinder im Dorf, aber auch mit Kindern anderer Dörfer in der Umgebung, ja sogar mit unseren Kindern hier in den deutschen Partnerschulen!

Es soll neben der Schule ein eingezäuntes Fußballfeld mit richtigen Toren entstehen, das während des Unterrichts von der Schule und am Nachmittag vom „Hope Spot“ genutzt werden kann, um mit Kindern zu trainieren, sie auf andere Gedanken zu bringen und sportlich auszulasten. An unserer Partnerschule in Grunertshofen beteiligten die Kinder sich bereits fleißig bei einem Spendenlauf und der Grundstock für das Sportfeld konnte eingenommen werden. Unser Ansprechpartner und Organisator ist Pastor Engelbert. Der Boden im Dorf ist voller stacheliger Büsche und leider auch voller Müll und daher bedarf es vieler Vorbereitung. Ende März soll der Bau beginnen und durch unsere Studenten mitbetreut werden. Wir sind schon sehr gespannt! Wer weiß, vielleicht wird eines

Tages Engelberts Traum von einer kleinen Zuschauertribüne, einer Toilette und Dusche ja auch noch wahr. Die Ideen gehen ihm sicher nicht aus.

Neue Studenten vor Ort

Unsere erste von zwei Studentengruppen des BLLV für 2024 (Bayerische Lehrer- und Lehrerinnenverband), wird sich Ende Februar aufmachen, um unser kleines Dorf mit noch mehr Leben und Tatendrang zu füllen und dabei auch wichtige Erfahrungen für sich persönlich und ihren Beruf zu sammeln. Wir sind gespannt, was für Erkenntnisse sie im „Hope Spot“, an der Schule und im Dorf sammeln dürfen und was für Freundschaften und Projekte diesmal daraus entstehen, wir werden berichten.



Die Koffer für die Reise wurden bereits gepackt und dank vieler Spenden in Form von Trikots, Bällen und Schuhen, konnten auch zwei Koffer voller Sportartikel auf ihren Weg nach Okondjatu geschickt werden. Unser Projekt „Sport verbindet“ ist in vollem Gange!

Kindergesichter lädt zum Kaffeeklatsch ins Mak-Café ein

14.04.24 // AB 15.00 // KARLSTRASSE 7

Ein Frühlingsfest in unserem beliebten afrikanischen Mak Café in Augsburg, das war unsere diesjährige Idee, um Euch persönlich über bisherige Projekte und Umsetzungen zu informieren und euch über kommende Vorhaben in Kenntnis zu setzen. Natürlich auch einfach, um Euch zu treffen und mit Euch zu plaudern!

Am Sonntag bei Kaffee und Kuchen ein ungezwungener Kaffeeklatsch. Genauere Infos folgen in der Einladung! Wir freuen uns darauf!

Gebt uns bitte Bescheid, wenn Ihr kommt!

Kindergesichter Namibia E.V. // IBAN: DE63 7205 0000 0251 7984 43 //
info@kindergesichter-Namibia.de // +49 151 400 57 0 52

